

GUSTAV MYERS: Die Geschichte der großen amerikanischen Vermögen. Eine wichtige Neuauflage! Eine sachliche, rücksichtslose Aufdeckung über die krasse unmenschliche Akkumulation des amerikanischen Kapitals. Eine Reihe Gezeichneter, die berühmten Vanderbilts, Goulds, Morgans, Hills, Carnegies usw.

FORD: Mein Leben und Werk. (Eine Lösung der sozialen Frage.) Die Lösung der sozialen Frage besteht bei dem Autokönig eben darin, daß man den Arbeiter recht anständig bezahlt — vorausgesetzt natürlich, daß der Herr Arbeitgeber dabei nicht zu kurz kommt. Das ist die erste Bedingung einer anständig amerikanischen sozialen Lösung.

SCHEFFAUER: Das Land Gottes. Auch Scheffauers Buch wendet sich gegen das gepriesene Amerika. Trotz vieler theoretischer Erörterungen bei so viel Tatsächlichem enthält das Buch viel Lesenswertes. Nur bündiger und amerikanischer sollte das alles gefaßt sein. Amerikanismus gegen Amerika! Wie viel es trotzdem an Amerika noch zu loben gibt, zeigt ja das hier schon besprochene Buch von

KERR: New York und London. Im letzten Jahre war Kerr nun in Spanien. Das ergab als Resultat:

KERR: O Spanien! »Was hier dahinrauscht, ist Seelenluft«, sagt das Streifband des Verlegers. Das hat der Verleger vom Verfasser: Absatz I. An Spanien zerbröckeln diese Kerr'schen römisch numerierten Absätze.

»Ich schuf ein wahres, nicht ein gelecktes Bild. Sein Grund ist: »Schönheit«, sagt der Verfasser vom Buche. Aber das Bild ist nicht vollständig, vernachlässigt oft Menschliches und ist wirklich nur ganz tief, ganz schön, ganz wahr in der Schilderung der Stierkämpfe. Diese Absätze sollte jeder lesen!

HIELSCHER: Das unbekannte Spanien. Eine Schilderung Spaniens — Bilder, die nicht unvollständiger sind als Kerr'sche Formeln, aber unliterarischer, oft kitschig »album«-schön, oft spanisch.

H. v. HOFMANNSTHAL: Griechenland. Bei all den vielen schönen Bildern von Griechenland vergißt man das Vorwort von H. v. Hofmannsthal. Ich denke, es wird schön sein!

DÖHRING: Siam. Ich greife aus der großen Zahl der Folkwang-Publikationen diesen Band heraus, um an diese Bücherreihen zu erinnern, die stetig mit Bienenfleiß fortgesetzt werden. Diese Bände werden von Fachleuten (wohl mit Recht!) ständig angegriffen. Dem bedeutend harmloseren Laien bringen sie ein großes, schönes Bildermaterial. Unwissenschaftliche Phantasten können Vergnügen daran finden, in diesen falsch beschrifteten und erklärten (siehe Salmony Kritiken usw. im Cicerone) Büchern zu blättern. Wohl uns Armen!

4.

FUHRMANN: Germanen. Der Privatgelehrte Fuhrmann bedeutet eine Gefahr oder vorläufig noch keine, da seine Schriften doch den gewünschten Widerhall nicht finden. Dieser Mann besaß die Vermessenheit, in einem Buche zu beweisen, daß *die französische Sprache* (die Sprache Corneilles, Voltaires, Racines usw.!) *ein deutscher Dialekt sei!!!* Was läßt sich nicht beweisen? Und er beweist lustig weiter. Diese deutsche Blamage sollte zu allererst dem Ausnahmezustand anheim fallen!

4*

51